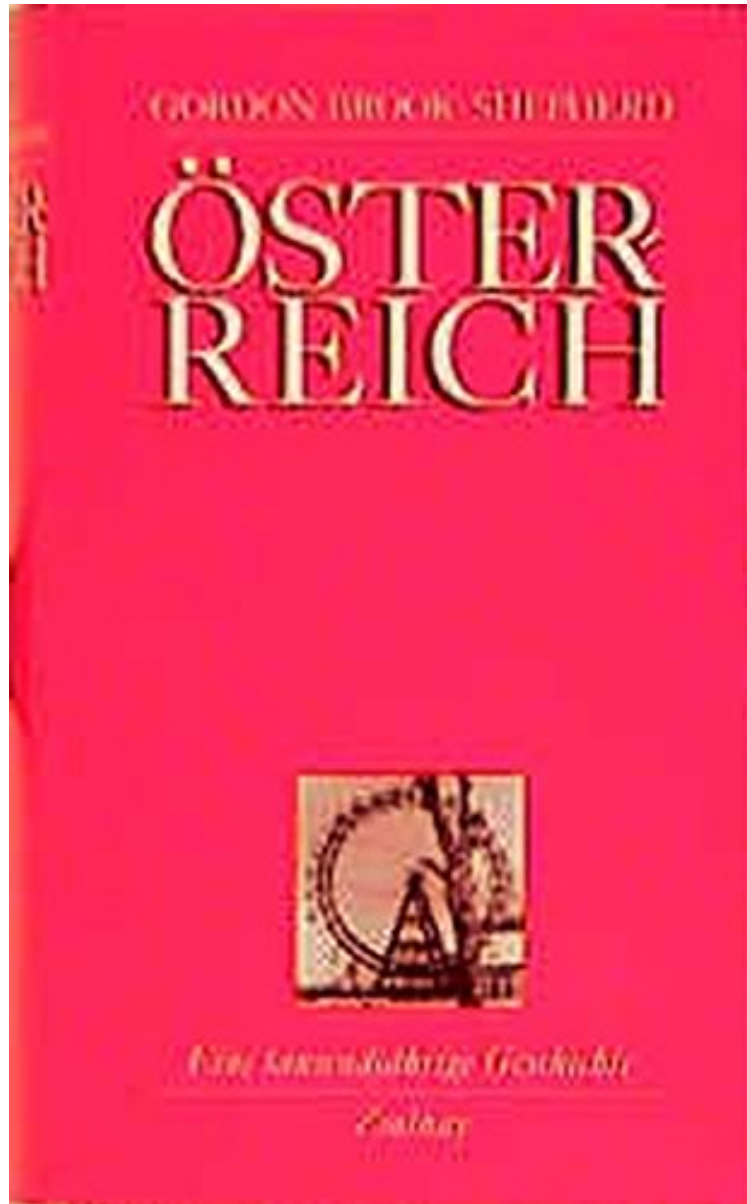


[Read download] sterreich: Eine tausendjhrige Geschichte

sterreich: Eine tausendjhrige Geschichte

Von Gordon Brook-Shepherd

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1823019 in BcherVerffentlicht am: 1998-07-27Erscheinungsdatum: 1998-07-27Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.62 x 1.73b x 5.39l, Einband: Gebundene Ausgabe640 Seiten | File size: 25.Mb

Von Gordon Brook-Shepherd : sterreich: Eine tausendjhrige Geschichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised sterreich: Eine tausendjhrige Geschichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 1000

Jahre sterreich sehr ungleichgewichtig erzählt Von euripides50 "Eine tausendjhrige Geschichte" verheit der Autor im Untertitel dem Leser des vorliegenden Buches. Da ist man natrlich gespannt - und wird erst einmal enttuscht. Denn die 1000 Jahre sterreich, die der Autor auf ber 500 Seiten schildern will, werden dem Leser doch sehr ungleichgewichtig prsentiert. Die ersten siebzig Seiten fhren im gestreckten Galopp von den ersten Habsburgern des Mittelalters bis zur Revolution von 1848 (!) Die nchsten 200 Seiten beschreiben den Werdegang "Kakaniens", d. h. die Epoche Kaiser Franz Josepha I und der sterreichisch-ungarischen Doppelmonarchie, die im Strudel des Ersten Weltkrieges schlielich zerbricht. Und der gesamte Rest, also die Hlfte des Buches hat die Geschichte Rumpfosterreichs zum Thema, jener unnatrlichen "Kaulquappe mit dem groen Kopf und den schmalen Rumpffortsatz" die ihren Platz in Europa so lange nicht finden kann, bis sie schlielich ein Opfer des sog. Grodeutschen Reiches wird. Es handelt sich also bei dem vorliegenden Buch um eine Kombination dreier Beher, verbunden allein durch den immer neu fokussierten Blick des Autors auf die "sterreichische Mission", worunter Brook-Shepherd die Zivilisierung und Zusammenfassung des Donauraumes unter deutsch-sterreichischer Fhrung versteht (fr die naturgem nach dem Ersten Weltkrieg keinerlei Bedarf mehr bestand). Wer behauptet keine Ahnung von der sterreichischen Geschichte hat, wird das Buch vor allem in seinen ersten beiden Teilen durchaus mit Gewinn lesen knnen (Ob dann im dritten Teil man 250 Seiten ber 25 Jahre in einem Buch ber 1000 Seiten sterreich erwarten sollte, sei dahingestellt). Auch der Stil des Autors ist eingngig, die Wertungen sind interessant, die historischen Vergleiche lehrreich. Vor allem der geraffte und instruktive Abriss der Geschichte Kakaniens (S. 81-295) ist meiner Ansicht nach ohne Einschrnkungen auf einem sehr ansprechenden Niveau empfehlenswert. Was aber wirklich strt sind die zahlreichen Ungenauigkeiten und Fehler, die auf die Dauer die Lust an der Lektre ein wenig vergllen. So erscheint Karl der Groe als "deutscher" Knig (S. 15), der Autor verwechselt die Bestimmungen des privilegium minus von 1156 mit denen der Flschung des privilegium maius von 1360 (ohne beide Begriffe auf S. 18 behauptet zu nennen und lsst nach dem Tode Karls des Khnen den gesamten burgundischen Besitz an Maximilian von Habsburg fallen (fast die hlfte aber erhlt Ludwig XI von Frankreich). Bei so vielen Fehlern auf den ersten Seiten wird man natrlich fr den Rest des Buches ein wenig skeptisch.

Produktbeschreibung DE, 633 S., Hartpappe (gebunden) mit Umschlag ; ungelesen (wie neu), keine Remittende

Kurzbeschreibung Die beste einbndige Geschichte sterreichs, erzht in britischer Tradition von einem der versiertesten Kenner des Donauraumes. Eine Kombination aus wissenschaftlicher Forschung, persnlicher Erfahrung und Kenntnis von Land und Leuten, die ber den enormen Reichtum dieser vielfach miteinander verwobenen Regionen Auskunft gibt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Gordon Brook-Shepherd studierte an der Universitt Cambridge Geschichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg war er als Oberstleutnant beim Alliierten Rat und spter Redakteur des Daily-Telegraph-Bros in Wien. Anschlieend arbeitete er als Korrespondent und stellvertretender Chefredakteur des Sunday Telegraph. Im Zsolnay Verlag sind erschienen: Monarchien im Abendrot (1988), Zita - Die letzte Kaiserin (1993) und sterreich (1998).